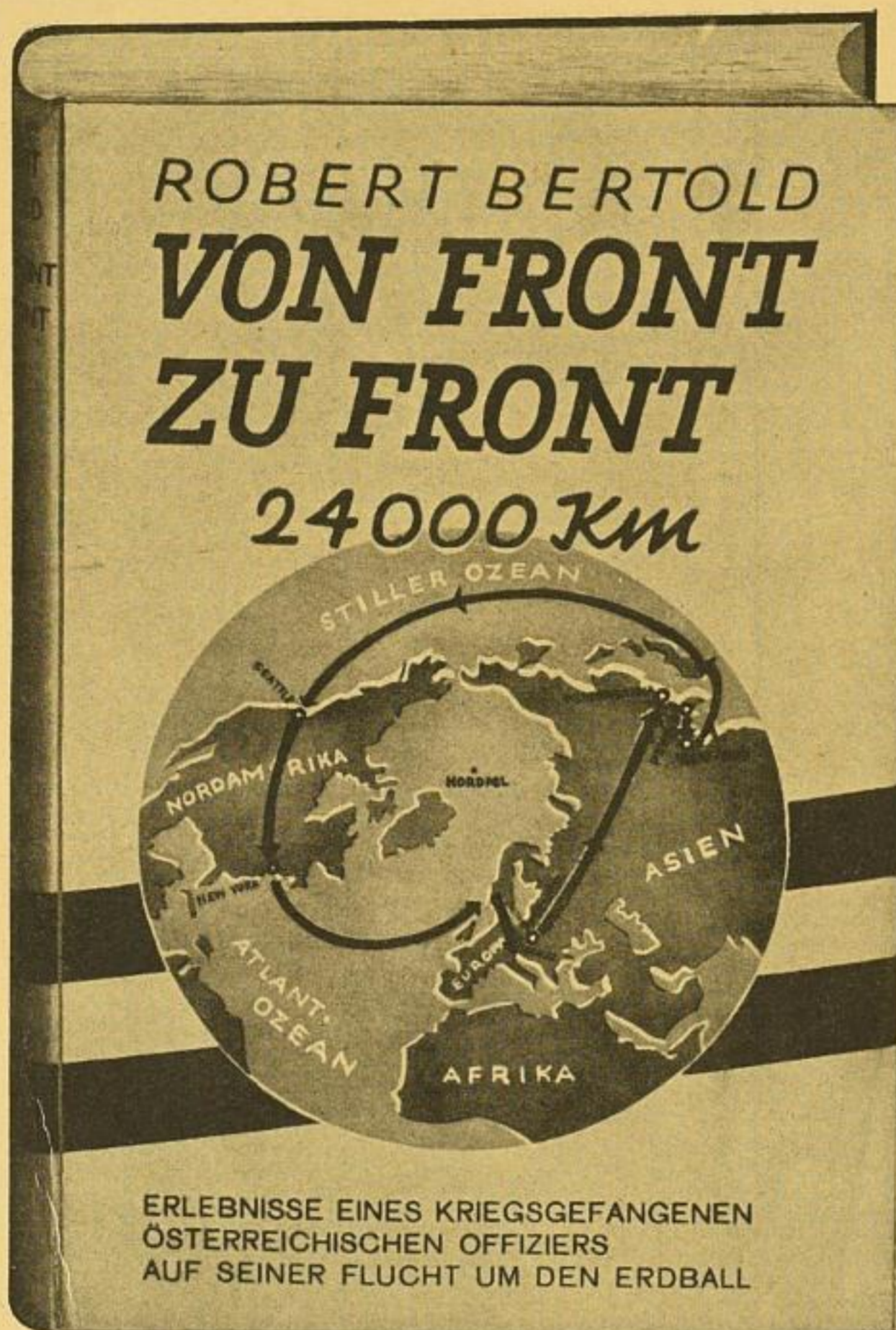


Anzeigen-Teil



Verfeinerung des farbigen, wirkungsvollen Schutzumschlages

Der Verfasser, jetzt Major des österreichischen Bundesheeres in Wien, hatte als junger Oberleutnant das Mißgeschick, im Jahre 1914 bei der Aktion um Lublin mit seiner Kompagnie von Moskali umzingelt zu werden. Mit der Gefangennahme beginnt der um den ganzen Erdball führende Leidenweg des unter einem Pseudonymen schreibenden Verfassers.

Große Entbehrungen, erschütternde Zwischenfälle werden ertragen unter dem alles überwiegenden Drange, wieder dem Vaterland dienstbar sein zu können und wieder zur Front gegen den Feind zu kommen. Ein Heldentum, das vom Verfasser in stiller, bescheidener Weise, aber in unerhört spannender Darstellung geschildert wird.

Aus umfangreichen Presse-Urteilen:

„... Prädigtig an dem Buche ist die schlichte Art der Darstellung, welche die abenteuerliche Spannung und Wucht des Geschehens leuchtender wiedergibt als dies noch so großartige Worte vermöchten ...“
„Rundpost“



Z

Z

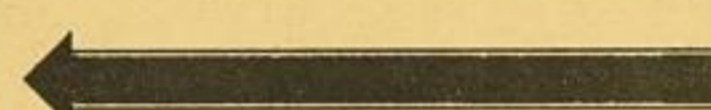
„In diesem Sinne wäre dem Buche zu wünschen, daß es verdientermaßen ein Volks- und Jugendbuch werde ...“
„Österreichische Wehrzeitung“



Z

Z

„... Das Werk Robert Bertolds — ein Meerleuchten in der mitunter noch recht trüben Flut der Kriegsliteratur ...“
„Linziger Tagespost“



Z

Z

424 Seiten, 2 Kartenstizzen, RM 5.80

**Alpenland-Buchhandlung Südmark
Graz · Wien · Leipzig**

Auslieferung:
Leipzig: Carl Fr. Fleischer / Wien: Lechner

Jeder Buchhändler sei Mitarbeiter an der **„Deutschen Nationalbibliographie“** durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften. □ □ □ □ □

